

**Anlage 6 des Stichproben- und Hochrechnungsverfahrens nach § 20 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 Satz 2 RSAV**

**Grundgesamtheit der Kassen, aufgeschlüsselt nach 5 Schichten.**

	1	2	3	4	5	6	7	8
	Grundgesamtheit je Schicht					Summe		
	1	2	3	4	5			
IK	N	N	N	N	N	N_gesamt	Kassennamen	
123123	65429	274775	71137	24810	7096	443247	A	
124124	5673	23933	6191	2154	608	38559	B	



Anlage 6 des Stichproben- und Hochrechnungsverfahrens nach § 20 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 5 Satz 2 RSAV

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Schwellenwertprüfung Stufe 1

u	1,96	fix
pF	2,27%	fest für jedes AJ
qF	0,9773	1-qF
Schwellenwert	0,8%	fix

u	1,96	fix
pM	0,82%	fest für jedes AJ
qM	0,9918	1-qF
Schwellenwert	0,80%	fix

Formel für KI-Berechnung (pF bzw. pM)

$$KI_{95\%}(p_F) = \left[ \hat{p}_F - 1,96 \cdot \sqrt{\frac{\hat{p}_F \cdot q_F}{N-1} \cdot \frac{p_F \cdot q_F}{n}}, \hat{p}_F + 1,96 \cdot \sqrt{\frac{\hat{p}_F \cdot q_F}{N-1} \cdot \frac{p_F \cdot q_F}{n}} \right]$$

IK	Kasse	GG	Stichprobe n(S1)	Vers. Mit KB	Monetärer		1. Schwelle: Fallfehler		Summe prüfrelevante Zuweisungen	2. Schwelle: monetärer Fehler			Ist die Kasse nach 1. und 2. Schwellenwert in Stufe 2?			
					Vers. mit Fall- fehler	Fallfehler pF	Unteres Konfidenz- intervall auf Basis pF	Oberes Konfidenz- intervall auf Basis pF		1. Schwelle Fehlerquote überschritten?	Summe KB	Monetäre Fehlerquote pM		Unteres Konfidenz- intervall	Oberes Konfidenz- intervall	2. Schwelle Fehlerquote überschritten?
123123	A	443.247	1032	69	6,69%	94	9,11%	8,20%	10,02%	2.442.355,22 €	68.559,32 €	2,81%	2,26%	3,36%	Ja	Ja
124124	B	38.559	1007	6	0,60%	20	1,99%	1,08%	2,89%	2.720.942,42 €	8.957,95 €	0,33%	-0,22%	0,88%	Nein	Nein

Bemerkungen

In diesem Beispiel überschreitet sowohl Kasse A als auch Kasse B den **ersten** Schwellenwert der Fallfehlerquote.

Kasse A weist eine hohe Fallfehlerquote und eine hohe monetäre Fehlerquote auf.

Kasse A überschreitet damit beide Schwellenwerte, so dass die Prüfung für die Kasse B in die **Stufe 2 übergeht**.

Bei Kasse B dagegen wurden viele Fehler gefunden, die zu keinem oder einem nur geringen Korrekturbetrag geführt haben.

Kasse B überschreitet damit zwar den ersten, aber nicht den zweiten Schwellenwert der monetären Fehlerquote. Für die Kasse B ist das **Prüfverfahren somit beendet**.

